

Weil gegen Neophyten kein Kraut gewachsen ist

Invasive Pflanzen jetzt gratis ersetzen!

Profitieren
Sie von
unserem
Angebot



Arrangiert von



In Zusammenarbeit mit den Forstbetrieben
der Korporationsbürgergemeinden

Finanziert von

DÄTWYLER
STIFTUNG

KORPORATION URI

KORPORATION  URSERN

Für mehr Biodiversität in Ihrem Garten

Tauschen Sie Exoten kostenlos gegen heimische Sträucher und Bäume!

**Das Angebot
gilt von
September 2024
bis März 2025**

Immer mehr gebietsfremde Pflanzen durchwachsen unseren Wald und beeinflussen die Artenvielfalt. Diese Neophyten stammen oftmals aus privaten Gärten, weshalb die Forstbetriebe, das Amt für Umwelt und das Amt für Forst und Jagd Gartenbesitzerinnen und -besitzer dazu aufrufen, die invasiven Gewächse durch einheimische zu ersetzen. Gratis selbstverständlich.

Klopfen Sie in Ihrem Garten mal auf den Busch

Entdecken Sie exotische Problempflanzen, können Sie diese kostenlos durch einheimische, ökologisch wertvolle Sträucher oder Bäume ersetzen. Welche, sehen Sie auf den Innenseiten der Broschüre.

Vereinbaren Sie eine Gratis-Beratung

Profitieren Sie von einem kostenlosen Gespräch mit einem Gartenbauer oder einem Förster – und nutzen Sie die Möglichkeit einer Baumberatung mit Ersatzempfehlungen! Die Fachperson besichtigt Ihren Privatgarten, zeigt auf, welche heimischen Pflanzen gern bei Ihnen Wurzeln schlagen würden, und gibt Ihnen wichtige Tipps für die Entsorgung der Neophyten.

So einfach sorgen Sie für eine neue Blütezeit der Biodiversität

Pünktlich zum Start der Anpflanzungssaison im nächsten Frühjahr holen Sie Ihre bestellten Sträucher im Forstbetrieb Erstfeld, Ripshausen, ab, entfernen dann die Exoten in Ihrem Garten und setzen die neuen, gebietsansässigen Pflänzchen ein. Den genauen Termin erhalten Sie rechtzeitig.

Mit diesem Service kommen Sie auch ohne grünen Daumen auf einen grünen Zweig

Auf Ihre Anfrage beauftragen wir einen Forstbetrieb oder eine Gartenfirma, welche Neophyten in Ihrem Garten zum 50 %-Spezialtarif (mit vorgegebenem Kostendach) fachgerecht entfernt, entsorgt und Ihre neuen, einheimischen Pflanzen setzt.

**Profitieren Sie als Privatgartenbesitzer bzw. -besitzerin
in allen Urner Gemeinden ausser Altdorf, Flüelen und
Sisikon. Gratis-Beratung und kostenloser Pflanzentausch!**

**Auf Wunsch organisieren wir einen
Forst- oder Gartenprofi zum halben Preis.**

Invasive Problempflanzen

Mit Stumpf
und Stiel
entfernen!



Kirschlorbeer

- Prunus laurocerasus*
- Neuanpflanzung vermeiden
 - Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
 - Samen und Wurzeln im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: April–Mai

AB
01.09.2024
IM HANDEL
VERBOTEN



Sommerflieder

- Buddleja davidii*
- Neuanpflanzung vermeiden
 - Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
 - Blütenstände vor dem Versamen abschneiden und im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juli–August

AB
01.09.2024
IM HANDEL
VERBOTEN



Drüsiges Springkraut

- Impatiens glandulifera*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
 - Verbreitung der Samen verhindern
 - Pflanzen mit Wurzel vor der Blüte ausreissen und im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juli–September



Nordamerikanische Goldruten

- Solidago canadensis/gigantea*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
 - Blütenstände vor Versamung abschneiden
 - Pflanzen mit Wurzel vor der Blüte entfernen und im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juli–Oktober



Riesen-Bärenklau

- Heracleum mantegazzianum*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
 - Hautkontakt vermeiden!
 - Wurzeln unter der Erdoberfläche durchtrennen und Blüten zwingend im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juli–September



Asiatische Staudenknöteriche

- Reynoutria japonica* usw.
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
 - Pflanzen professionell entfernen lassen
 - Schnittgut und Wurzeln im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juli–September



Tessiner Hanfpalme

- Trachycarpus fortunei*
- Neuanpflanzung vermeiden
 - Bäume professionell entfernen lassen
 - Junge Triebe ausreissen und im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: April–Juni

AB
01.09.2024
IM HANDEL
VERBOTEN



Essigbaum

- Rhus typhina*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
 - Pflanzen professionell entfernen lassen
 - Wurzeln im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Mai bis Juni



Götterbaum

- Ailanthus altissima*
- Neuanpflanzung vermeiden
 - Bäume professionell entfernen lassen
 - Junge Triebe ausreissen und im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juni–Juli



Asiatische Geissblätter

- Loniceria henryi/japonica*
- Neuanpflanzung vermeiden
 - Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
 - Schnittgut und Wurzeln im Kehricht entsorgen
 - Blütezeit: Juli–Oktober

Damit verhelfen Sie einheimischer Artenvielfalt zu neuer Pracht und Blüte

Für Kleinsäuger
Vögel,
Insekten
& Co!

 Hecken-Rose	Wildrose Rosa sp. – Wildbienenweide – Hagebutten können zu Konfitüre und Wildrosenöl verarbeitet werden – Laub duftet nach reifen Äpfeln – Blütezeit: Juni 1–3 m ↑ ●●	 Hecken-Rose	Hundsrose Rosa canina – Wildbienenweide – häufigste Wildrose – schnellwüchsig – Hagebutten können zu Konfitüre und Wildrosenöl verarbeitet werden – Blütezeit: Juni 2–3 m ↑ ●●	 Strauch	Gemeiner Schneeball Viburnum opulus – Beliebte Vogelnahrung – nektarreiche Blüten – Beeren sind ungeniessbar – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten, pflegeleicht – Hitze und Mittagssonne vermeiden – Blütezeit: Mai–Juni 5 m ↑ ●●
 Strauch	Wolliger Schneeball Viburnum lantana – beliebte Vogelnahrung – nektarreiche Blüten – Beeren sind ungeniessbar – geeignet als Kübelpflanze – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten – pflegeleicht – Blütezeit: Mai–Juni 4 m ↑ ●●	 Strauch	Schwarzer Holunder Sambucus nigra – beliebte Vogelnahrung – pollenreiche Blüten – Beeren sind essbar – Sirup und Konfitüre aus Blüten und Beeren – Beeren: August–September – pflegeleicht – Blütezeit: Mai–Juli 7 m ↑ ●●	 Strauch	Pfaffenhütchen Euonymus europaeus – nektarreiche Blüten – ganze Pflanze giftig – starker Stockaustrieb – älteres Holz wird grün – Zweige vierkantig – Blütezeit: Mai–Juni – Früchte: September–Oktober 6 m ↑ ●●
 Strauch	Weissdorn Crataegus sp. – Insekten- und Vogelnahrung – Brutgehölz für Vögel – Beeren sind essbar – Achtung: Feuerbrand! – Blütezeit: Mai–Juni – Früchte: August 4 m ↑ ●●	 Strauch	Schwarz-/Schlehdorn Prunus spinosa – Raupen-/Schmetterlingsnahrung – nektarreiche Blüten – Brutgehölz für Vögel – Beeren sind essbar – blüht vor Blattaustrieb – Starke Wurzelbrut (Wurzelschosse) – Blütezeit: April–Mai – Beeren: Oktober 3 m ↑ ●●	 Strauch	Johannisbeere Ribes rubrum – essbare Früchte – geeignet als Kübelpflanze – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten – pflegeleicht – Beeren: Juni–Juli 2 m ↑ ●
 Als Sichtschutz-Hecke geeignet	Gemeiner Liguster Ligustrum vulgare – Insektennahrung – Deckung und Nahrung für Vögel – Beeren sind giftig – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten – pflegeleicht – Blütezeit: Juni–Juli – Beeren: September 5 m ↑ ●●●	 Als Sichtschutz-Hecke geeignet	Hagebuche Carpinus betulus – Brutgehölz für Vögel – grosses Ausschlagvermögen – dichte Belaubung – pflegeleicht – Blütezeit: April–Juni 20 m ↑ ●●	 Als Sichtschutz-Hecke geeignet	Kornelkirsche Cornus mas – Vogelnahrung und Wildfutter – Wildbienenweide – Früchte essbar und geeignet für Konfitüre und Kompott – wertvolles Holz – pflegeleicht – Blütezeit: Februar–April – Erntezeit: ab Ende August 7 m ↑ ●●
 Als Sichtschutz-Hecke geeignet	Kreuzdorn Rhamnus cathartica – nektarreiche Blüten – Pollen für Insekten – Futter für Schmetterlingsraupen – Brutgehölz und Vogelnahrung – Beeren sind giftig – Blütezeit: Mai–Juni – Früchte: ab September 4 m ↑ ●●	 Als Sichtschutz-Hecke geeignet	Eibe Taxus baccata – nektarreiche Blüten – Blätter und Früchte sehr giftig! – wertvolles Holz – immergrün – resistent gegen viele Schädlinge – pflegeleicht – Blütezeit: März–April 15 m ↑ ●●●	Legende ●●● Sonniger Standort ●● Halbschattiger Standort ● Schattiger Standort m ↑ Maximale Höhe der ausgewachsenen Pflanze	

Bestellkarte für Gratis-Pflanzenumtausch

Senden Sie die ausgefüllte Bestellkarte

bitte bis **1. Oktober 2024** an das

Amt für Umwelt, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf,

und profitieren Sie von dieser einmaligen Aktion!



JA, ich möchte Vielfalt pflanzen und bestelle folgende Wildsträucher:

Heckenrosen

Stück:

___ **Wildrose**

___ **Hundsrose**

Sträucher

Stück:

___ **Gemeiner Schneeball**

___ **Wolliger Schneeball**

___ **Schwarzer Holunder**

___ **Pfaffenhütchen**

___ **Weissdorn**

___ **Schwarz-/Schlehndorn**

___ **Johannisbeere**

Sichtschutzhecken

Stück:

___ **Gemeiner Liguster**

___ **Hain-/Hagebuche**

___ **Kornelkirsche**

___ **Kreuzdorn**

___ **Eibe**

**Solange
Vorrat!**

**5 Gratis-
Pflanzen
pro Sorte/
max. 20 Stk.**

- ☐ Ich wünsche ein **kostenloses Beratungsgespräch mit einer Fachperson.**
- ☐ Ich wünsche eine **kostenlose Baumberatung** mit Empfehlungen.
- ☐ Ich möchte das **Entfernen und Entsorgen der Neophyten sowie das Setzen der neuen Pflanzen durch einen Forstbetrieb oder eine Gartenfirma zum halben Preis** ausführen lassen. Bitte nehmen Sie für eine Offerte mit mir Kontakt auf.

Vorname/Name _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Ihre bestellten Pflanzen – maximal 20 Stück – stehen ab März/April 2025 im **Forstbetrieb Erstfeld, Ripshausen**, zur Abholung bereit. Die entfernten, invasiven Neophyten werden gemäss vorgängiger Absprache abgeholt. Diese Aktion gilt für Einwohnerinnen und Einwohner **aller Urner Gemeinden ausser Altdorf, Flüelen und Sisikon**. Letztere haben vor zwei Jahren an der Aktion teilnehmen dürfen.

Kontakt: **Beat Zraggen**
Amt für Umwelt
beat.zraggen@ur.ch
041 875 24 30

**Bestellkarte
online ausfüllen:**



Helfen Sie mit, das Blatt zu wenden

Verwandeln Sie Ihren Garten wieder in ein kleines Paradies

Für
Flora, Fauna
und Mensch

Einheimische Sträucher tragen im Frühling eine farbige Blütenpracht und im Herbst in Form von Beeren oder Nüssen vielfältig nutzbare «Früchte». Davon profitieren neben Gärtnerinnen und Gärtnern auch unzählige Kleinsäuger, Vögel, Insekten sowie Kleinstlebewesen. Nutzen Sie das kostenlose Angebot und lassen Sie auf Ihrem Boden einen biodiversen Lebens- sowie Erlebnisraum gedeihen.

NEU

Ab in den Sack: Neophyten in Uri gratis entsorgen

Neophyten aus dem privaten Garten können jetzt einfach und bequem entsorgt werden: Die Gemeinden und das Amt für Umwelt stellen gratis den Neophytensack zur Verfügung. Der rote Sack kann der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden.

Hier erhalten Sie den Neophytensack:

- Gemeindeverwaltungen
- Amt für Umwelt
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
- ZAKU
Steinbruchstrasse 12
6468 Attinghausen
- z. T. private Entsorgungsfirmen

Achten Sie
sorgfältig
darauf, dass beim
Entfernen der exotischen
Pflanzen keine Samen im
Garten verteilt werden.

Arrangiert von



In Zusammenarbeit mit den Forstbetrieben
der Korporationsbürgergemeinden

Finanziert von

DÄTWYLER
STIFTUNG

KORPORATION URI

KORPORATION  URSERN

Titelfoto: vor zwei Jahren fand die Aktion mit grossem Erfolg in den Gemeinden Altdorf, Flüelen und Sisikon statt.